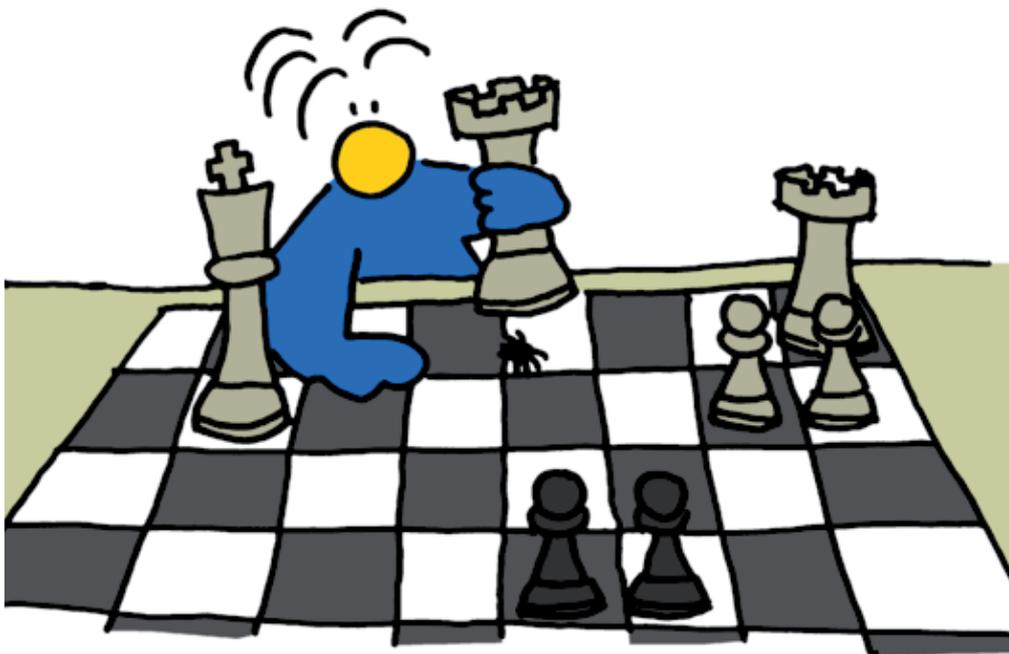


# j'adoube



## Wichtige Tagesinfos:

17:30 Regelkunde  
(Raum Panorama 3)

18:00 Doping-Info  
(Raum Oberhof 2)

19:30 Eröffnung

21:00 Delegations-  
leitersitzung  
(Raum Oberhof 2)



Eröffnung

Beginn: 19:30 Uhr - Halle



Chessy ...

... freut sich schon auf euch!

## Bonjour in Oberhof!

Endlich ist es wieder soweit: Schachdeutschland trifft sich in der thüringischen Wintersporthochburg, um seine Jugendmeister zu ermitteln. Viele von euch haben sich durch oft harte Qualifikationskämpfe ihre Teilnahmeberechtigung gesichert und dürfen sich nun hier in Oberhof mit anderen Nachwuchstalenten messen. Wir freuen uns schon jetzt auf spannende und faire Begegnungen.

Wer jetzt noch in der Schlange steht kann sicher sein: So langsam wird die Zeit in dieser Woche nicht noch einmal vergehen. Das erste Highlight erwartet uns schon heute Abend um 19:30 mit der spektakulären Eröffnungsfeier. Diese kann wieder unter **www.dem2013.de** von zuhause aus im **Liveblog** verfolgt werden.

Möglich machen dieses Event zahlreiche fleißige Helfer im Hintergrund, die sich wünschen, dass **Oberhof 2013** für alle zu einem tollen Erlebnis wird.

## Hinweis:

Auch in diesem Jahr bietet die in der Kurtaxe enthaltene „**Oberhof All-Inclusive Card**“ wieder zahlreiche Vergünstigungen.

## Essenszeiten:

07:00 - 09:30 Frühstück  
12:00 - 14:30 Mittagessen  
18:00 - 20:30 Abendessen

**HEUTE: Abendessen ab  
17:30 Uhr**

## Editorial

Guten Morgen Oberhof!

Wir heißen euch, liebe Eltern, Trainer, Betreuer und natürlich vor allem euch, liebe Teilnehmer, herzlich willkommen in Oberhof! Auch in diesem Jahr könnt Ihr euch auf eine tolle Woche gefasst machen – euch begleitet dabei „*j'adoube*“ – diese Meisterschaftszeitung. Benannt zur Feier des 50-jährigen Jubiläums des Élysée-Vertrags und 50 Jahre deutsch-französische Freundschaft.

Es erwarten euch brandaktuelle Informationen, Geschichten und Gerüchte, Berichte, knifflige Rätsel, Grüße von daheim, der aktuelle Tagesplan, spannende Interviews, erschütternde Skandale und vieles, vieles mehr. Kurzum: Ihr solltet unter keinen Umständen eine Ausgabe verpassen.

Ihr bekommt „*j'adoube*“ beim Frühstück - Spätaufsteher können sich das Magazin beim Verkaufsstand oder im Freizeitbüro abholen. Wir wünschen euch viel Spaß in Oberhof und eine tolle Meisterschaft.

**Eure „*j'adoube*“ - Redaktion**

## Grußwort

Liebe Kinder, Jugendliche, Spielerinnen und Spieler, liebe Trainer, Betreuer, Eltern und Fans,

herzlich willkommen zum größten Jugendschachevent Deutschlands. Für mehr als 1000 Spieler, Trainer und Fans wird über eine Woche lang der Schachsport im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns auf strahlende Sieger und spannende Duelle und wissen schon lange: Das sind Felder, die es lohnt, nachhaltig zu beackern!

Kaum ein Beschäftigung, welche auf diese Art und Weise Charakter und Kognition stärkt, kaum ein Sport, den Jung und Alt, Klein und Groß, männlich und weiblich, Menschen mit oder ohne Einschränkung so gleichberechtigt ausüben können und kaum ein Computerspiel, bei dem die Eltern sich so freuen, wenn der Nachwuchs dran sitzt – Unser Schachsport ist und bleibt einzigartig!

Vor uns liegt eine einzigartige Woche des Jugendsports: Zahlreiche Duelle, Überraschungen, Erfolge und Niederlagen werden wir erleben. Die Spannung bringt die Turniersäle zum Knistern. All diejenigen, die zum ersten Mal als Begleiter bei einer Deutschen Meisterschaft sind, werden erfahren, dass Live-Schach mit zu den spannendsten Sportarten überhaupt zählt. Das gilt übrigens gleichermaßen für die Daheimgebliebenen, die bei der Arbeit der Live-Übertragung ihres Schützlings, Vereinskameraden oder Familienmitglieds folgen. Nicht selten ist der eine oder andere Arbeitsauftrag liegengelassen, wenn entscheidende Partiephasen anbrechen. Meine Bitte an alle Internet-Zuschauer: Verstecken Sie sich nicht bei der Beobachtung der Partien: Werben Sie in Ihrem Verein dafür und erklären Sie Nicht-Schachspielern, warum es so spannend sein kann, die Duelle live zu verfolgen!



Auch in diesem Jahr wird es wieder Dopingkontrollen in den Altersklassen U18 und U18w geben. Vertreter der NADA werden die Meisterschaften besuchen und Dopingproben nehmen. Aber dies sind wir aus den letzten Jahren ja bereits gewohnt. Neu ist, dass die NADA auf unsere Einladung hin mit einem Informationsstand vor Ort ist und rund um das Thema Doping informiert.

Für uns in der Deutschen Schachjugend sind die Einzelmeisterschaften ein zentrales Ereignis des Jahres. Schließlich ist es eine der größten Schachveranstaltungen in Deutschland, die wir jährlich lange vorbereiten. Doch im Mittelpunkt stehen die Spieler und jugendlichen Teilnehmer, die schon lange Zeit auf dieses große Finale hinarbeiten. Ihnen allen wünsche ich viel Erfolg und spannende Partien!

Mein Dank gilt den zahlreichen Engagierten der Landesschachjugenden, der Vereine und der DSJ, ohne deren Engagement dieses Saisonhighlight so nicht möglich wäre. Uns allen wünsche ich eine faire und spannende Deutsche Einzelmeisterschaft 2013!

**Prof. Dr. Christian Warneke**  
**1. Vorsitzender Deutsche Schachjugend**

## Alles, was du wissen musst!

Heute geht es los mit der DEM 2013 und vor dir liegt eine aufregende Woche. Damit du in dem ganzen Trubel der ersten zwei, drei Tage nicht den Überblick verlierst, haben wir für dich in dieser ersten Ausgabe alle wichtigen Informationen zusammengestellt: Wer? Wo? Wann? Und so weiter – eben alles, was man wissen muss.

## Vorläufiger Zeitplan

Tag	U10, U12	U14, U16, U18, offene DEM U25
<b>Samstag, 18.05.</b>	Anreise bis 17:30 Uhr	Anreise bis 17:30 Uhr
		Zentrale Regelkunde (17:30 -18:30)
		U18/U18w Info Dopingkontrolle (18:00)
	nach dem Abendessen: ab <b>19:30 Uhr offizielle Eröffnungsfeier</b> für alle	
<b>Sonntag, 19.05.</b>	1.+ 2. Runde (9:00 Uhr + 14:30 Uhr)	1.+ 2. Runde (8:30 Uhr + 15:30 Uhr)
<b>Montag, 20.05.</b>	3.+ 4. Runde (9:00 Uhr + 14:30 Uhr)	3. Runde (14:30 Uhr)
<b>Dienstag, 21.05.</b>	5. Runde (9:00 Uhr)	4. + 5. Runde (8:30 Uhr + 15:30 Uhr)
<b>Mittwoch, 22.05.</b>	6. + 7. Runde (9:00 Uhr + 14:30 Uhr)	6. Runde (14:30 Uhr)
<b>Donnerstag, 23.05.</b>	8. Runde (9:00 Uhr)	7. Runde (9:00 Uhr)
<b>Freitag, 24.05.</b>	9. + 10. Runde (9:00 Uhr + 14:30 Uhr)	8. Runde (9:00 Uhr)
<b>Samstag, 25.05.</b>	11. Runde (9:00 Uhr)	9. Runde (9:00 Uhr)
	<b>ca. 18:00 Uhr Siegerehrung</b> für alle Altersklassen	
<b>Sonntag 26.05.</b>	Abreise	

## Turnierregeln für die DEM 2013

Die DEM ist ein Spitzenschach-Turnier – aber eben eines für Kinder und Jugendliche. Deshalb werden im Zweifel auch die Turnierregeln kinder- und jugendgerecht ausgelegt: Nach der Spielordnung der DSJ sind Abweichungen von den für die Erwachsenen geltenden Regeln im Sinne einer kinder- und jugendgemäßen Handhabung möglich, wenn sie vorher im Rahmen der Ausschreibung oder eines Aushangs vor Ort angekündigt waren.

„Der Schiedsrichter berücksichtigt bei der Anwendung der FIDE-Regeln den Entwicklungsstand des Spielers und kann in begründeten Ausnahmefällen im Sinne einer altersgemäßen Handhabung von einzelnen Regeln abweichende Entscheidungen treffen.“

Bei Regelverstößen sind deswegen in Einzelfällen großzügigere Handhabungen der FIDE-Regeln möglich, etwa wenn eine Remisreklamation zwar berechtigt ist, aber der Spieler nicht alle Formalien einhält.

Während eine Partie läuft dürfen Spieler keine Art von elektronischen Geräten bei sich führen oder benutzen – auf dem Zimmer lassen oder den Betreuern vorab übergeben. Sollte trotzdem ein Handy klingeln

gilt: Im Grundsatz führt das Handyklingeln – unabhängig davon, welche technische Funktion dafür verantwortlich ist – zur Nullung. Mildere Sanktionen sind bei jungen Spielern möglich und richten sich nach ihrer Reaktion und den Umständen.

Ab der Altersklasse U14 gehen wir jedoch davon aus, dass alle Teilnehmer einer Deutschen Meisterschaft über die Formalitäten Bescheid wissen. Um dir die genauen Abläufe etwa bei einer Remisreklamation noch einmal ins Gedächtnis zu rufen, bieten wir heute um 17:30 im Raum Panorama 3 für alle Spieler einen Auffrischungskurs der FIDE-Regeln an.



## Null Toleranz fürs Zuspätkommen

Seit zwei Jahren spielt die DSJ ihre Meisterschaften ohne Karenzzeit aus. Zu einem fairen Wettkampf gehört schließlich auch das pünktliche Erscheinen zum Spielbeginn! Solltest du jedoch einmal nicht rechtzeitig kommen, so hast du deine Partie nicht gleich verloren. Vielmehr erhält jeder Spieler, der nach der Erklärung des Schiedsrichters, die Runde sei eröffnet, im Spielbereich eintrifft, eine Zeitstrafe von 15 Minuten – zusätzlich zu seiner ohnehin bereits verstrichenen Zeit. Ab dem zweiten Mal Zuspätkommen hast du die jeweilige Partie aber auch verloren.

Die neue Regelung bedeutet nun aber nicht, dass jeder Spieler einen einmaligen Freifahrtsschein hat: Grundsätzlich hat jeder Spieler, der mehr als 15 Minuten nach Spielbeginn im Spielbereich erscheint, seine Partie verloren!

Die Schiedsrichter werden genau auf die Einhaltung der Regel achten und nur dann nicht auf Zeitstrafe oder Partieverlust entscheiden, wenn der Spieler seine Verspätung nicht zu verantworten hat, etwa wenn er stürzt und verarztet werden muss oder wenn der Fahrstuhl stecken bleibt. Längere Wartezeiten vor dem Fahrstuhl hingegen sind keine Entschuldigung; gleiches gilt für Schlangen am Buffet, stumme Wecker und so weiter.

Schenke der Regelung die nötige Beachtung und berücksichtige insbesondere, dass die Runden morgens zu unterschiedlichen Zeiten beginnen!

## Schiedsrichter

Bei allen Fragen zum Turnier könnt Ihr euch an die Schiedsrichter wenden. Sie sind für den korrekten Ablauf in ihrem jeweiligen Spielbereich verantwortlich, überwachen die Einhaltung der Spielregeln und stellen gute Spielbedingungen sicher. Gebt ihnen bitte die unterschriebenen Partieformulare mit den Ergebnissen ab. Kontrolliert bei der Unterschrift bitte das Ergebnis und achtet darauf, dass die Züge vollständig sind.

Die Auslosung erfolgt durch den sportlichen Gesamtleiter (Gerhard Riewe) oder durch einen seiner Stellvertreter (Rainer Niermann und Falco Nogatz).

## Verfahren bei Einsprüchen, Protesten, Berufungen

Einsprüche gegen Entscheidungen eines Hilfschiedsrichters sind umgehend an den Schiedsrichter der jeweiligen Altersklasse zu richten.

Proteste gegen Entscheidungen eines Schiedsrichters müssen spätestens eine Stunde nach Beendi-

gung der letzten Partie der jeweiligen Runde der betreffenden Meisterschaft schriftlich beim sportlichen Gesamtleiter eingereicht werden. Ist dieser nicht erreichbar, können die Proteste auch bei seinem Stellvertreter Falco Nogatz abgegeben werden.

Berufungen gegen deren Entscheidung sind innerhalb einer Stunde nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich beim Turnierschiedsgericht möglich; gleichzeitig ist eine Protestgebühr in Höhe von 75 € fällig (wird bei Erfolg erstattet).

Das Turnierschiedsgericht besteht aus drei Personen und zwei Ersatzleuten. Sollte eine Person verhindert oder befangen sein (da gegen eine Entscheidung protestiert wird, die einen Spieler aus ihrem Landesverband betrifft o.ä.), so rückt einer der Ersatzleute in das entscheidende Gremium. Die Wahl erfolgt beim ersten Treffen der Delegationsleiter.

## Paarungen

Die Paarungen sind 60 Minuten nach ihrer Veröffentlichung gültig. Bis dahin muss mit Korrekturen der Paarungen gerechnet werden.

Ausgelost wird für alle Meisterschaften nach dem Datenbestand der DWZ vom 10.05.2013.



## Kein Remis vor dem 20. Zug – die Sofia-Regel

Bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften sollen die Titel und Platzierungen ausgespielt werden. Die Betonung liegt dabei auf gespielt, es ist nicht Sinn der Sache, dass zwei Spieler ohne Kampf auf dem Brett die Punkte teilen. Daher spielen wir dieses Jahr erneut mit der sogenannten Sofia-Regel: Remisangebote sind erst nach dem 20. Zug von Schwarz erlaubt.

Diese Regel gilt für alle Altersklassen und auch für die offenen Turniere.

**U10, U12**

- 11 Runden Schweizer System in je einer Gruppe.
- Bedenkzeit 75 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 15 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startrangliste.

**ODEM U25**

- 9 Runden Schweizer System.
- Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 30 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.
- Es gilt die normale Punktwertung Sieg = 1 Punkt, Remis = ½ Punkt, Verlust = 0 Punkte.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startrangliste.

**U14, U16, U18**

- 9 Runden Schweizer System in je zwei Gruppen (offen und weiblich).
- Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 30 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startrangliste.



Der Dabei-Cup findet in diesem Jahr aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in den Jugendmeisterschaften leider nicht statt.

**Deutsche Schachjugend? Gefällt mir!**

Facebook, Twitter, Chatten. Was das ist, weiß heute jedes Kind. Nur die Trainer, Eltern und Betreuer, die sind da meistens nicht auf dem neuesten Stand. Denen könnt ihr wohl noch einiges beibringen... Als Schachjugend sind wir natürlich auch dabei im Web 2.0! Auf Facebook sind es schon über 1200 Fans in der Gruppe der Schachjugend. Dort bekommt ihr die neusten Infos zu unseren Turnieren, viele Linktipps und zur Deutschen Meisterschaft werdet ihr auch einige Fotos exklusiv auf Facebook finden. Klingt gut? Dann werde doch auch Fan!



Oder Ihr werdet Fan auf der neuen Mädchenschachseite, welche auf Facebook unter Mädchenschach zu finden ist. Die Seite ist ganz neu und es gibt erst 75 Fans, also schnell Fan werden, dort gibt es alle aktuellen Infos zum Thema Schach für Mädchen von Mädchen.

Bei Twitter darf man maximal 140 Zeichen schreiben. Klar, eine ganze Schachpartie kann man da nicht reinpacken, dafür aber viele andere interessante Sachen. Unsere Schiedsrichter berichten auch in diesem Jahr live aus dem Spielsaal von den Partien. Schneller bekommt ihr die aktuellsten Ergebnisse nirgendwo!

Ganz neu in diesem Jahr ist der Livechat zu den Partien. Als Zuschauer kann man die Partien nicht nur live verfolgen, sondern auf der Seite [djem2013.liveschach.net](http://djem2013.liveschach.net) auch darüber diskutieren. Wer weiß, vielleicht schaut da ja auch mal der eine oder andere Großmeister vorbei...

**Zeitplan Kika**

Tag	Kika
<b>Samstag, 18.05.</b>	Anreise und Anmeldung bis 15:00 Uhr Gemeinsamer Aufbruch zum „Haus des Gastes“ (Treffpunkt vor dem Hotel) um 15:30 Uhr 1. Runde (16:30 Uhr) Kennenlernprogramm 17:15 Uhr Nach dem Abendessen: ab 19:30 Uhr <b>offizielle Eröffnungsfeier</b> für alle
<b>Sonntag, 19.05</b>	2.+ 3.+ 4. Runde (9:00 Uhr + 10:30 Uhr + 16:00 Uhr) Freizeitprogramm 14:00 Uhr Überraschungabend 19:00 Uhr
<b>Montag, 20.05.</b>	5.+ 6.+ 7. Runde (9:00 Uhr + 10:30 Uhr + 13:30 Uhr) Siegerehrung 15:00 Uhr Abreise ab 15:30 Uhr

## Die Gesamtleitung

Die beiden Gesamtleiter agieren viel im Hintergrund und sind für den organisatorischen Ablauf der DEM zuständig. Sie kümmern sich um die Kommunikation mit dem Hotel sowie den Delegationsleitern, die Planung von Eröffnung und Siegerehrung und überwachen zahlreiche Details. Bei organisatorischen Fragen und Problemen könnt ihr euch an Gabriele Häcker oder Jörg Schulz wenden.

## Die Schiedsrichter

In den beiden Turniersälen kümmern sich in diesem Jahr 18 Personen um den reibungslosen Ablauf. Unter der Leitung von Turnierdirektor Gerhard Riewe teilen sich die Schiedsrichter auf die einzelnen Altersklassen auf, wo sie sich um die Spieler, Partien und Fair Play kümmern.



## Das Technik-Team

Damit eure Familien und Freunde auch von daheim aus eure Partien verfolgen können, sorgt das vierköpfige Technik-Team für die Liveübertragung. Außerdem sorgen sie für den Internetzugang der Teilnehmer und des Organisationsteams.

## Das Bulletin-Team

Ohne das Bulletin-Team wäre eine Analyse der DEM-Partien nicht möglich. Denn die fünf „Herrscher der Züge“ spielen eure gesamten Partien nach, erfassen sie auf diese Weise und stellen sie euch schon kurz nach Rundenende zur Verfügung. Der Ansprechpartner Markus Semmel steht euch für Fragen zur Verfügung.



## Das Freizeitteam

Wenn die Schachpartie sehr anstrengend war, kümmert sich auch in diesem Jahr wieder das Freizeitteam um Caïssa Klug um eure Erholung. Das fünfköpfige Team hat euch Gesellschaftsspiele mitgebracht und sorgt mit einem umfangreichen Sport- und Ausflugsprogramm für Ausgleich. Ihr könnt jederzeit dort vorbeischauen, das Freizeitteam hat immer einen tollen Vorschlag parat!



## Zeitung & Öffentlichkeitsarbeit

Unter der Leitung von Sonja Häcker und Carsten Karthaus kümmern sich acht Personen um die Meisterschaftszeitung, den Internetauftritt [www.dem2013.de](http://www.dem2013.de), das Internet-Radio DEM, die tägliche Fernsehsendung „Chessy TV“ und vieles mehr.

Damit auch Fans in ganz Deutschland etwas von diesem tollen Event mitbekommen, beliefert die Redaktion bundesweit Regionalzeitungen, Radiosender, Online-Redaktionen und Schachportale im Internet mit aktuellen Informationen, Berichten und Fotos.

## Das Kika-Team

„Kika – Kinder können’s auch!“ Zur achten Auflage des Kika-Turniers begrüßt das Kika-Team auch in diesem Jahr wieder zahlreiche kleine Schachfans aus ganz Deutschland. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Frösche“, ein passendes kindgerechtes Freizeitprogramm haben die erfahrenen Teamer schon für euch vorbereitet.

## „DSJ-Shop“

Gerade erst angereist und schon ist wieder Siegerehrung? Die DEM vergeht manchmal wie im Flug und umso schöner ist es doch, wenn man ein Andenken mit nach Hause nehmen kann. Im DSJ-Shop gibt es unter anderem T-Shirts, Tassen, Plüsch-Chessys und natürlich den Chessy-USB-Stick mit vielen Fotos von der gesamten DEM. Auf der Suche nach eurer persönlichen Erinnerung hilft euch Michael Juhnke gerne weiter.

Solltet Ihr in den nächsten Tagen also Fragen, Anregungen, Probleme oder Lob für die Organisation haben, dann wendet euch doch einfach an das jeweilige Team.



## Kika - Kinder können's auch

„Kinder können's auch!“ – das Turnier für Kinder bis zum Alter von 9 Jahren findet im Rahmen der DEM dieses Jahr bereits zum achten Mal statt. Für die Partien stehen 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie zur Verfügung, in denen sich die kleinen Schachspieler am Brett messen. Leistungsdruck gibt es aber keinen, denn Schach soll in erster Linie Spaß machen. Und natürlich geht am Ende keiner leer aus, jeder erhält einen kleinen Sachpreis und eine Urkunde als Erinnerung.



Als Ausgleich zum Schachspielen hat das erfahrene Kika-Team wieder Spiele, Bastelaktionen und Ausflüge mit der Familie vorbereitet. In diesem Jahr wird sich alles um das Thema Frösche drehen. Passt also auf, ob euch nicht jemand entgegenhüpft, wenn ihr die Schachfrösche besucht. Ihr findet sie im Haus des Gastes im Zentrum von Oberhof.

Wenn ihr mitmachen möchtet, könnt ihr euch heute noch bis um 15 Uhr im Foyer anmelden.



## Persönlicher Presseservice

*Unser Service für euch:  
Wir informieren die Lokalredaktionen in Eurer Heimatstadt aktuell mit euren Turnierergebnissen und berichten über die Meisterschaft. Einfach anmelden!*

Wie in den vergangenen Jahren informieren wir die Lokalredaktionen von Zeitungen in ganz Deutschland über die DEM und das Abschneiden der „local heroes“.

Damit eure Freunde, Eltern, Geschwister und Vereinskameraden über euer Fortkommen auf dem Laufenden sind, ergänzen wir die Nachrichten mit Infos über euer eigenes Abschneiden und Fotos von euch



am Schachbrett. So können alle Daheimgebliebenen stets „live“ dabei sein und das Turnier mit euch zusammen erleben.

Wenn ihr diesen Service nutzen möchtet, meldet euch im Pressebüro (Raum Gera). Wir benötigen dafür unbedingt folgende Informationen von euch:

- Kontaktdaten eurer Heimatredaktion(en) v.a. E-Mail-Adresse und Telefonnummer,
- Euren Namen, Verein & Altersklasse,
- und - wenn ihr ein Handy dabei habt - gebt uns bitte eure Telefonnummer, damit wir euch erreichen können, falls sich eure Redaktion bei uns meldet.

Für Fragen stehen wir euch natürlich gerne zur Verfügung. Ihr erreicht uns auch unter: [presse@dem2013.de](mailto:presse@dem2013.de). Alle Infos zum Presseservice gibt es auch unter: [www.dem2013.de](http://www.dem2013.de) und dort unter dem Menü „Presse“.

## Schachpause gefällig?

Damit du die Zeit zwischen Turnier und Training sinnvoll verbringen kannst und dich auf keinen Fall langweilst oder vor dem Fernseher versauerst, wartet in der Lounge hinter dem großen Speisesaal unser Freizeitteam auf deinen Besuch. Jeden Tag ab 8:30 Uhr kannst du dort Sport- und Spielgeräte ausleihen, an Aktionen, Gewinnspielen und Ausflügen teilnehmen oder einfach stundenlang die anwesenden Teamer tagein tagaus mit der Singstarperformance deines Lieblingslieds fölftern... äh unterhalten ;-)

Damit du von den angebotenen Highlights, wie z.B. einem Ausflug in die Skihalle, nichts verpasst, findest du jeden Tag die wichtigsten Punkte im Tagesplan in der **j'adoube**.

Mit der „All-Inclusive-Card“ könnt ihr auch dieses Jahr wieder an vielen ganz besonderen Events und den Aktionen teilnehmen, die ihr auf keinen Fall verpassen solltet. Nähere Informationen findet ihr im zugehörigen Erlebnisführer.

Wir vom Freizeitteam freuen uns schon sowohl auf

## Bist Du regelfit?

Du bist gut in Oberhof angekommen, hast dich schon ein bisschen im Hotel umgeschaut und beginnst dich nun langsam auf die Runde morgen einzustellen? Plötzlich fällt dir auf, dass du dir nicht ganz sicher bist, wie man korrekt Remis anbietet? Kein Problem - um dich vor dem Turnierstart noch mal richtig regelfit zu machen, bieten wir um 17:30 Uhr eine Regelkunde im Raum Panorama 3 an, bei der du all deine Fragen stellen kannst. Gedacht ist diese Veranstaltung vor allem für Spieler ab U14, da wir ab diesem Alter davon ausgehen, dass ihr in Regelfragen sicher seid. Aber auch allen anderen Teilnehmern steht diese Infoveranstaltung offen. Komm also bitte zur Regelkunde! Es wäre doch schade, wenn du ein Remis nicht zugesprochen bekommst, weil du falsch reklamiert hast.

## Mit dem Teilnehmerausweis in den Spielsaal

Auch in diesem Jahr habt ihr bei der Anmeldung wieder kleine Namensschilder bekommen, mit denen ihr euch als Spieler auszeichnen könnt. Warum das wichtig sein kann? Zum Beispiel bei der kiebitzfreien Zeit in jeder Runde! Um die Schützlinge eine halbe Stunde unter sich spielen zu lassen, werden nach fünfzehn Minuten alle Eltern und Trainer aus dem Turniersaal gebeten. Um die Anspannung der Spieler in der letzten Runde zu lösen, wird es in diesem Jahr eine besondere Regelung geben. Und damit in diesem Wisch nicht gleich der ein oder andere Spieler mit hinausschwappt, sollte jeder immer das Namensschildchen tragen. Das gilt übrigens auch für Trainer und Eltern, die sich so als solche erkennbar machen.



altbekannte als auch auf neue Gesichter und können kaum erwarten euch die Langeweile zu vertreiben. Wir sind immer für euch da und beantworten gerne alle eure Fragen wie z.B.: „Wann gibt's Abendessen?“, „Was ist eigentlich der Élysée-Vertrag?“ oder „Warum seht ihr so komisch aus?“ Also schaut doch einfach mal vorbei.

Bis bald, euer Freizeitteam

## Schon Hunger? - Verpflegungsmarken im Verkauf

Falls du gerade in der Schlange vor der Anmeldung stehst, nach langer Anreise und mit leerem Magen, und dich fragst, wie du jetzt an was zu Futtern kommst – dann seien dir die Verpflegungsmarken des Hotels ans Herz (oder den Bauch) gelegt. Für Gäste, die extern oder ohne Vollverpflegung untergebracht sind, bietet das Treff-Hotel Essensmarken an. Für acht Euro das Frühstück und jeweils zehn Euro für Mittag- oder Abendessen kannst du für einzelne Tage Zugang zum reichhaltigen Buffet bekommen. Und falls dir bei den vorangegangenen Sätzen jetzt tatsächlich der Magen geknurr hat, das Wasser im Munde zusammen gelaufen ist, und du immer noch in der Anmeldeschlange stehst, geht es sogar noch günstiger: Werden die Verpflegungsmarken für die gesamte DEM-Woche direkt bei der Anmeldung mitbestellt, kosten sie nur 22,00 Euro pro Tag für die Vollverpflegung.

## Interview mit Chessy

### **Chessy, kurz vor der DEM, wie sieht es aus mit der Organisation?**

Was für eine Frage? Die verschiedenen Teams arbeiten auf Hochtouren und versuchen bis zum Pfingstsonntag fertig zu sein. Und so wie ich meine DSJ kenne, schaffen die das. Also alles ok.

### **Aber wie kommt ihr mit den vielen neuen Teilnehmern klar? DEM U14 verdoppelt und gut 200 Mädchen und Jungen bei den beiden U25 Turnieren?**

Das ist der Wahnsinn, einfach toll! Die DEM U14 haben wir erweitert, um den Übergang von der U12 nicht so schmerzhaft zu gestalten. Die U14 fungiert da als Puffer sozusagen.

Aber die offenen U25-Turniere einfach irre!



### **Und wie nah kommt man an die GMs ran?**

Ganz dicht ran, ist doch klar! Sie werden Simultan spielen, beim Mannschaftsblitz dabei sein, im Internetfernsehen DEM-Partien kommentieren und jederzeit ansprechbar sein. Sogar eine Autogrammstunde wird es geben. Ich freue mich auf sie. Ab Dienstag sind sie hier!

### **Aber das mit dem Fußball hast du nicht hinbekommen!**

Wieso? Gerade habe ich das gut hinbekommen. Ist doch ein super Abschluss der DEM. Erst die Siegerehrung und dann direkt im Anschluss in der gleichen Halle schauen wir das Fußballfinale. Habe extra für Caïssa Klug, die Leiterin vom Freizeitteam, eine Karte fürs Wembley-Stadion besorgt, damit wir auch dort vertreten sind.

### **Chessy, jetzt übertreibst du aber wieder mal, oder?**

Nix da, das stimmt alles, so wie ich das sage!

### **Na, dann wollen wir dich nicht weiter von den Vorbereitungen abhalten.**

Das ist auch gut so, ich suche noch Zimmer und Betten für die vielen, vielen Teilnehmer, muss noch über 1.000 Namensschilder drucken, die Preise einpacken, die Fußbälle aufpumpen, die Schachuhren aufziehen, viel zu tun so kurz vor der DEM.

### **Vielen Dank! Dir und uns allen viel Erfolg!**



### **Woran liegt es?**

Das ist schwer zu sagen, aber ich denke die DEM hat sich in dieser Form etabliert und viele wollen einfach bei diesem Jahreshöhepunkt dabei sein. Und Länder wie Berlin nutzen es für ihre Kaderarbeit. Das ist der richtige Weg.

### **Chessy, wie hast du es geschafft, dass die deutsche Nr. 1 Arkadij Naiditsch nach Oberhof kommt?**

Da musste ich nicht viel tun. Schon beim ersten Duell von Jan Gustafsson gegen Laurent Fressinet hatte sich Arkadij gemeldet und gesagt, dass er es ganz toll findet, dass wir Kinder- und Jugendschach mit dem absoluten Leistungsschach zusammenbringen wollen. Er hat sich selbst angeboten.

### **Sich selbst angeboten?**

Ja, er wollte unbedingt kommen und die DEM direkt miterleben! Und zusammen mit einem bekannten Gegner, es wird wieder David Baramidze sein, der ja schon gegen Jan Gustafsson bestehen konnte, Spitzenschach in die DEM bringen.



## Großmeisterduell geht in die nächste Runde!

Wie schon im vergangenen Jahr haben wir als schachlichen Höhepunkt auch zu dieser DEM wieder ein **Großmeisterduell** organisieren können. In diesem Jahr treten mit GM Arkadij Naiditsch (ELO 2706) als deutsche Nr. 1 und GM David Baramidze (ELO 2612) zwei deutsche Nationalspieler gegeneinander an, welche sich in einem **Schnellschachduell** messen werden. Es erwartet uns also ein sehr spannendes Duell. David Baramidze hatte ja bereits im letzten Jahr eine sehr gute Figur auf der DEM gemacht, als er gegen Jan Gustafsson gespielt hat.



**Arkadij Naiditsch** wurde am 25.10.1985 in Riga geboren und lernte das Schachspiel mit fünf von seinem Vater. 1995 wurde er Jugend-Europameister der U10 und holte den zweiten Platz bei der Jugendweltmeisterschaft. Dabei spielte er bei den Schachfreunden Brackel in Dortmund. 1999 wurde er IM und 2001 wurde er mit 15 Jahren Deutschlands jüngster Großmeister. 2005 gewann er sensationell das Dortmunder Sparkassenschessmeeting vor Wladimir Kramnik, Peter Leko und Wesselin Topalow. 2007 wurde er erstmals deutscher Einzelmeister. 2011 wurde die deutsche Nationalmannschaft mit ihm an Brett 1 zum ersten Mal Mannschaftseuropameister.



**David Baramidze** ist am 27.09.1988 in Tiflis (Georgien) geboren und wurde dort georgischer Meister und Vizeweltmeister in der U10, bevor er 1998 nach Deutschland zog. David gewann 2001 mit 12 Jahren die DEM U14 mit 9 Punkten aus 9 Partien; außerdem wurde er in der U16 Vizeweltmeister. 2004 wurde David Großmeister, 2007 erreichte er einen geteilten dritten Platz bei der Europameisterschaft. Damit hat er sich für den Weltcup qualifiziert. 2008 nahm er an der Schacholympiade in Dresden teil. 2012 hat er im GM Duell gegen Jan Gustafsson 4:4 Unentschieden gespielt, wobei alle Partien mit Schwarz gewonnen wurden und keine mit Weiß.

Von **Mittwoch, 22.05., bis Donnerstag, 23.05.,** spielen Arkadij und David insgesamt **vier Runden Schnellschach**. Am Mittwoch und Donnerstag sind jeweils zwei Partien angesetzt: **Mittwochs um 10:00 Uhr** und **donnerstags um 14:30 Uhr**. Das Highlight für die Teilnehmer: Die GMs werden ihre Partien live selbst kommentieren, das gab es noch nie! Natürlich werden die Großmeister auch wieder ihre Partien im Anschluss vor Publikum kommentieren.

Für Partiekomentierungen am Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag stehen auch beide GMs zur Verfügung und kommentieren die Partien der Live-Bretter der DEM.

Auch im **Simultan** können sich DEM-Teilnehmer am 24.05. und am 25.05. mit den beiden Nationalspielern messen. Die Bewerbung zum Simultan wird hier in der Zeitung angekündigt und ihr könnt euch dann bei uns bewerben.

Ein weiteres Highlight wird das traditionelle **Blitzturnier** am 23.05., an dem beide ebenfalls teilnehmen werden.

Also die Termine schon mal vormerken, damit ihr mitmachen könnt.

Alle News von Arkadij gibt es in seinem Newsletter unter:  
<http://www.chess-newsletter.com/>



## Fairplay geht vor!

Für die Fairplaywertung gibt es daher von Chessy einige Regeln und Tipps, was gutes Fairplay ausmacht.

1. Für mich steht bei meinem Handeln Fairplay an erster Stelle.
2. Ich halte mich an die Turnierregeln der DSJ.
3. Ich achte meinen Gegner.
4. Ich trage dazu bei, dass eine sportlich ausgekämpfte Partie gespielt wird.
5. Ich bin Teil der Deutschen Jugendmeisterschaft und verhalte mich gegenüber den anderen Teilnehmern rücksichtsvoll.
6. Ich akzeptiere, dass zu einer Jugendmeisterschaft Alkohol, Drogen und Dopingmittel nicht gehören.
7. Ich halte mich an die Nachruhe-Regeln der Deutschen Schachjugend (Ausschreibung der DEM).
8. Ich repräsentiere das deutsche Jugendschach und benehme mich als Gast gegenüber Oberhof und der Hotelanlage entsprechend.
9. Ich bin als Zuschauer und Betreuer darüber hinaus den Spielern ein Vorbild.

Gelbe und rote Karten können grundsätzlich auch an mitreisende Betreuer, Trainer, Eltern etc. vergeben werden. Grüne Karten bekommen in der Regel jedoch nur Teilnehmer, da bei Erwachsenen ein vorbildliches Verhalten vorausgesetzt wird.

Nähere Informationen zu den Kriterien der Kartenvergabe kann euch euer Delegationsleiter geben.



**fair play**

Zehn kleine Schachanfänger reichten sich die Hand, einer hat den Pocket-Fritz, er wurde schnell erkannt.

Neun kleine Schachanfänger spielten mit Bedacht, bei einem spielt der Vater mehr, da waren's nur noch acht.

Zwei kleine Schachanfänger führten meilenweit, Kurzreis wie abgesprochen, sie flogen gleich zu zweit.

Acht kleine Schachanfänger kämpften um zu siegen, einer quatschte ständig rum, da waren's nur noch sieben.

Drei kleine Schachanfänger machten einen Zug, einer macht gleich zweimal einen, ich glaub das war nicht klug.

Ein neuer Schachanfänger spielte simultan, er kämpfte hart, blieb dabei fair und siehe, er gewann!

Vier kleine Schachanfänger schrieben fleißig mit, einer machte Striche nur, jetzt spielen sie zu dritt.

Sieben kleine Schachanfänger hatten ihren Kodex, doch einer kauft Partien ein, da waren's nur noch sechs.

Fünf kleine Schachanfänger spielten ein Turnier, Einer schaut ins Buch dabei, da waren's nur noch vier.

Sechs kleine Schachanfänger spielten mit der Uhr, einer drischt wie wild drauf ein, den Schiri wundert's nur.

**Fair geht vor!**

## Liebe Eltern und Betreuer auch ihr könnt euren Teil zum Fairplay beitragen, hier gibt's einige Hinweise für Betreuer:

- Die Meisterschaft wird von den Kindern und Jugendlichen gespielt!
- Jedes Kind gibt von sich aus sein Bestes!
- Wenn einer gewinnt, dann verliert leider auch einer!
- Schach lebt von Fehlern! Und keiner macht diese extra!
- Daher braucht der Verlierer Trost und Unterstützung statt Vorwürfe!
- Unterstützung bedeutet nicht dauerhafte Kontrolle!
- Während der Partie mal vorbeischaun ist okay!
- Dauerhaftes Verweilen am Brett – das nennt man Störung!
- Kinder fühlen sich schnell unter Druck gesetzt!
- Zeigen Sie Vertrauen in die Leistung Ihrer Kinder!
- Respektieren Sie die Leistung des Gegners!
- Und gratulieren Sie auch mal dem Papa oder der Mama des siegreichen Gegners Ihres Kindes!

# Impressionen



## Ärzteliste

Ihr bekommt während der DEM Hals- oder Bauchschmerzen? Das wünschen wir natürlich keinem, aber für den Fall der Fälle haben wir euch eine Liste mit Ärzten im näheren Umkreis zusammengestellt, die ihr bei Bedarf aufsuchen könnt. Als Ansprechpartner seitens der DSJ steht euch Eric Tietz zur Verfügung. Bei Notfällen könnt ihr so die DSJ unter 0178/1449493 informieren.

Fachrichtung	Name	Anschrift	Telefonnummer
Allgemeinmedizin/ Innere Medizin	Dr. med. Jana Kleinschmidt Dipl.-Med. Maik Menz	Gräfenrodaer Straße 2 98559 Oberhof (1 km)	036842/22556
Zahnmedizin	Dr. med. Rainer Partschefeld Dr. med. Sigrid Partschefeld	Tambacher Straße 28 98559 Oberhof (1 km)	036842/20059
Allgemeinmedizin	Dipl.-Med. Julia Siwkowski	Glasmacherstraße 2 98559 Gehlberg (11 km)	036845/50407
Zahnmedizin	Dipl.-Stom. Ursula Finze	Lauterkopfstraße 37 a 98528 Suhl (15 km)	03681/423011
Gynäkologie	Dr. med. Wolfram Jäckel	Lauterkopfstraße 37 a 98528 Suhl (15 km)	03681/462548
Allgemeinmedizin	Dipl.-Med. Hannelore Gänsler	Lauterkopfstraße 37 a 98528 Suhl (15 km)	03681/40090
Chirurgie	Dipl.-Med. Harald Haase	Dörrenbachstraße 22 98528 Suhl (15 km)	03681/421720
Psychotherapie	Dr. phil. Rainer Gunkel	Suhler Straße 109 98528 Suhl (18 km)	03681/421721
Krankenhaus	Zentralklinikum Suhl	Albert-Schweitzer-Straße 2 98527 Suhl (18 km)	03681/359
Krankenhaus	Ilm-Kreis-Kliniken Ilmenau	Oehrenstöcker Straße 32 98693 Ilmenau (32 km)	03677/6060

## NADA

Auch in diesem Jahr wird es in den Altersklassen U18 und U18w wieder jeweils drei Dopingkontrollen geben. Dazu werden Kontrolleure der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) die DEM besuchen.

Es ist vorher nicht bekannt, an welchem Tag die Kontrollen durchgeführt werden. Auch die zu testenden Spielerinnen und Spieler werden erst am Tag der Kontrolle ausgelost.

Für die betroffenen Altersklassen findet dazu heute um 18:00 Uhr eine Infoveranstaltung statt, bei der Fragen und Probleme rund um das Thema Dopingkontrollen geklärt werden.

Außerdem könnt ihr die Anti-Doping-Broschüre der DSJ zu Rate ziehen, die alle wichtigen Informationen enthält. Dort könnt ihr unter anderem die verbotenen Substanzen nachlesen, welche Gefahren im Alltag drohen und wie eine Dopingkontrolle überhaupt abläuft.



In diesem Jahr haben wir heute zusätzlich einen Informationsstand vor Ort, der von zwei Teamern der NADA betreut wird. Dort findet ihr kompetente Ansprechpartner, denen ihr gezielte Fragen zum Thema Doping stellen könnt.

Die NADA möchte mit den Spielern, Trainern und Eltern ins Gespräch kommen und das Themenfeld Doping mehr ins Bewusstsein rücken. Wer also mehr über die Dopingkontrollen wissen oder über Hirndoping diskutieren möchte, ist herzlich eingeladen, den Informationsstand zu besuchen! Ihr findet die NADA heute im Eingangsbereich des Hotels.

# Lageplan 1. Obergeschoss

